



TURFROUTE 2011

magazine

Terwispel Gorredijk Lippenhuizen Hemrik Wijnjewoude Donkerbroek Oosterwolde Appelscha Oldeberkoop Mildam Oudehorne

Eine Schifffahrt zwischen den Bäumen der Friesischen Wälder



Stichting De Nije Kompanjons

Wie erreiche ich die Turfroute?

Die sogenannte „Kleine“ Turfroute, der malerischste Teil eines viel größeren Fahrgebietes, durch Torfgewinnung entstanden, gehört zu den Gemeinden Opsterland und Ooststellingwerf. Die Wasserwege sind in eine herrlichen Landschaft eingebettet, jeder Kilometer zeigt ein neues Bild der Natur und viele Sehenswürdigkeiten. Die Dörfer an der Route sind alle einen Besuch wert! Dort gibt es immer etwas zu erleben - alte Gebäude, Museen und Märkte locken zum Besuch.



Die kleine Turfroute wird eigentlich durch zwei Kanäle gebildet; die Opsterlandse Compagnonsvaart und die Tjonger. Erstere wurde für den Transport von Torf und anderen Gütern von Hand gegraben; die Tjonger war einst ein Fluss der für denselben Zwecke kanalisiert wurde. In der Delleboersterheide und anderen Naturgebieten kann man noch immer die alten Mäander des Flusses entdecken.

Aber wie komme ich auf die kleine Turfroute?

Die Turfroute ist nicht nur aus den bekannten Wassersportgebieten in Friesland erreichbar, auch aus dem Nordwesten der Provinzen Overijssel und Drenthe kann man hier her kommen.

Unser Gastgeber bei dieser Anreise ist Henderk Jan Turfgrever. Er stammt aus einem alten Torfgräbergeschlecht und weiß wie keiner wo man entlang und her fahren kann in diesem wunderschönen Gebiet. Die Vorfahren von Henderk Jan sind im Moorgebiet Südostfrieslands geboren worden und es ist ihnen und ihren Mitbewohnern zu verdanken dass die Landschaft so aussieht wie wir sie heute erleben.

Verwaltung der Stichting De Nije Kompanjons:

J. Have, Gorredijk	Tel. 0513-463518	Vorsitzender
G. van der Kaaij, Appelscha	Tel. 06-49838154	Geschäftsstelle
Joh. Knevelman, Tjalleberd	Tel. 0513-521500	Kassenwart
	Oder: 0653779714	
S. Mulder, Oldeberkoop	Tel. 0516-451121	
S. Bergsma, Donkerbroek	Tel. 0516-491206	
	Oder: 0629115993	
L. de Jong, Appelscha	Tel. 0516-433455	
S. de Jong, Appelscha	Tel. 0516-431316	
S. Mulder, Oldeberkoop	Tel. 0516-451121	
F. Stoker, Hemrik	Tel. 0516-471323	
J. Dijkstra, Oosterwolde	Tel. 06-53157948	

Korrespondenz (Geschäftsstelle):

Vaart ZZ 14,
8426 AC Appelscha,
Tel. 06-49838154. E-mail: gvanderkaay@hotmail.com

Redaktion Turfroute Magazine:

S. Mulder Tel. 0516-451121, E-mail: primrose@planet.nl

Bei einem Besuch der Turfroute sollten Sie daran denken dass im 16. und 17. Jahrhundert - ja teilweise sogar bis ins 20. Jahrhundert hinein - ganze Familien mit Blut Schweiß und Tränen dem widerspenstigen Boden den Torf entrissen haben. Sie wurden dabei oft auch noch von den Moormeistern geknechtet. Diese arbeiteten für die „Compagnons“. Die Lebensumstände waren damals menschenunwürdig, im Freilichtmuseum in Nij Beets kann man das noch sehr gut nachvollziehen. Dieses Museum müssen sie unbedingt besuchen wenn Sie die Turfroute wirklich verstehen wollen!

Die Zeiten haben sich zum Glück geändert, aber das Leben der Vorfahren ist im Bewusstsein der heutigen Bevölkerung noch immer zu finden. Sehen Sie sich den alten Henderk Jan mal an; er strahlt Unerschütterlichkeit aus und macht wenig Worte. Seine Gefühle äußert er nur selten. Bescheidenheit und jedes Fehlen von protziger Lebensart zeichnen ihn aus. Es sind Menschen die wenig Aufwand von sich selbst machen, ehrlich und aufrichtig.

Der heutige Henderk Jan ist anders. Er ist immer noch ein Mensch der hart arbeitet, aber er nimmt sein Schicksal gern selbst in die Hand. Nirgendwo anders findet man so viele kleine Unternehmen und Betriebe wie in dieser Gegend in der früher Torf gestochen wurde. Es ist dieser neue Mensch aus Südost Friesland, der uns über die Turfroute erzählt und der begründet warum wir diese Fahrt unbedingt machen müssen – und natürlich auch wie wir dort hinkommen!

Beginnen wir im Nordosten

Wir kommen dann aus der Provinz Drenthe und zwar über die Drentsche Hoofdvaart aus der Richtung der Hauptstadt Assen. Diese rustikale gemütliche Stadt hat seit fast 2 Jahren sehr schöne Anlegemöglichkeiten nahe des Zentrums.

Die Drentsche Hoofdvaart ist ein 230 Jahre alter Wasserweg zwischen Assen und Meppel mit einer Länge von fast 47 km mit 6 Schleusen und 21 Brücken. Jährlich fahren etwa 3.200 Schiffe durch diese Schleusen und Brücken. Vorbei am Dorf Smilde halten wir uns rechts, fahren in das Witte Wijk. Nach einigen Kilometern kommen wir zur Damsluis, einer der drei Zugänge der Turfroute.

Die Fahrt aus Richtung Nordwest

Hier kommen wir direkt aus dem bekannten Friesischen Seeengebiet. Auf den Friesischen Seen und den dazu gehörenden Verbindungskanälen ist in der Hochsaison viel Betrieb, aber es ist ein gemütlicher Betrieb. Will man trotzdem ein bisschen mehr Ruhe, dann kann man am besten die Turfroute besuchen um dort einige Tage zu bleiben. Wir fahren dann über das Sneeker Meer und durch Ortschaften wie Terherne, Akkrum und durch das wunderschöne Dorf Oldeboorn, über Uilensprong zum Zugang der kleinen Turfroute in Gorredijk.

Akkrum ist das zweitgrößte Dorf der Gemeinde Boarnsterhim. Es ist von 525 bis 725 NC entstanden. Etwa im Jahre 1500 wurde Akkrum völlig durch einen verheerenden Brand verwüstet und musste wieder neu aufgebaut werden. Es gab dort im 19. Jahrhundert den ersten Betrieb in Holland der Schlittschuhe herstellte. Sehenswert ist die in neoklassizistischem Stil erbaute Kirche und das Altersheim „Coopersburg“. Ein in den Vereinigten Staaten reich gewordener ehemaliger Einwohner hat schon um 1900 das Gebäude gestiftet. Es besteht aus aneinander gebauten kleinen Wohnungen in denen jetzt Kleinfamilien wohnen. Die frühere Regenten Kammer dient heute als Museum

Nach kurzer Zeit erreichen wir das schöne Dorf Aldeboorn Um 1200 war dieses Dorf eine Handelsstadt am ehemaligen

Mittelsee. Die Middelzee, ein großer Meeresarm, teilte damals Friesland in zwei Hälften. Als das Innenmeer verschwand verlor Aldeboarn an Bedeutung. Ihnen wird auffallen dass der Turm der Kirche nicht völlig senkrecht steht. Über diesen Turm gibt es eine lustige Geschichte: Er wurde im 13. Jahrhundert durch Blitzeinschlag völlig zerstört. Die Einwohner wollten bei dem Wiederaufbau unbedingt den höchsten Turm in Friesland haben, aber der Turm im Dorf Tzum war höher! Einige Leute aus Aldeboarn haben daher heimlich mit einem Stück Seil den Turm in Tzum nachgemessen. Zurück in Aldeboarn haben sie sich dann aus Freude über ihren gelungenen Coup mehrere Flaschen des berühmten Friesisches Getränks "Beerenburg" einverleibt. Dadurch aber haben sie nicht bemerkt dass Leute aus Tzum inzwischen ein Stück des Seiles abgeschnitten hatten. Das Ergebnis lässt sich vorhersagen: Der Turm in Aldeboarn ist noch immer etwas niedriger als der in Tzum. Ob der Einfluss des Beerenburg auch danach noch eine Rolle gespielt hat, erzählt die Geschichte nicht, aber der Turm steht nicht nur ein wenig schief!

Wenn wir weiter fahren kommen wir an "Ulensprong" vorbei mit dem gleichnamigen Restaurant. Kaffee mit frisch gebackener Apfeltorte schmeckt nirgendwo besser!

In Gorredijk bei der Brücke und der Schleuse fahren wir dann in die kleine Turfroute ein.

Die Fahrt von Westen

Der Kanal Tjonger läuft aus Westen kommend direkt zur Turfroute. Von Norden fährt man aus Akkrum über das "Deel" und die "Heerenveense Vaart" (über die bekannte Stadt Heerenveen) und die "Engelenvaart" zum Tjonger.

Statten wir Heerenveen zuerst einen kurzen Besuch ab, es ist der Geburtsort von Abe Lentstra, dem bisher bekanntesten Fußballspieler Hollands. Der Name Heerenveen hat seinen Ursprung in der Torfzeit. Die ganze Gegend war damals Moorgebiet und die Herren (Heeren) aus dem Westen Hollands kamen in diese Gegend um dort Torf ab zu bauen. Diese Leute gründeten die Gesellschaften (Compagnons genannt) unter deren Führung die Arbeiten vorgenommen wurden. Obwohl sie sich nicht immer wie Herren benahmen blieben es die Heeren und weil sie in einem Moorgebiet (Holländisch: Veengebied) tätig waren, wurde das Dorf eben "Heerenveen" genannt.

In Heerenveen gibt es interessante Museen wie das Willem van Heeren Museum und das Museum Belvedere. Das historische Gebäude "Crackstate" im Zentrum wird als Rathaus verwendet. In Heerenveen gibt es an der Straße "De Dracht" schöne Läden für einen richtigen Einkaufsbummel!

Aber wir fahren weiter.

Über die Engelenvaart erreichen wir die Tjonger. Wenn wir östlich fahren geht es vorbei an Mildam, danach kommt die Schleuse Nummer 1 nahe bei Oldeberkoop. Dieses Dorf ist einen Besuch mehr als wert. In der Hochsaison gibt es dort ein einmaliges Ereignis, "Open Stal" genannt. An etwa zwanzig Plätzen stellen Künstler ihre Exponate wie Gemälde und Skulpturen aus. Weiter gibt es eine uralte Romanische Kirche die man unbedingt besuchen sollte. Obwohl Oldeberkoop nur ein kleines Dorf ist gibt es dort einen handwerklichen Metzger, einen Bäcker und sogar einen kleinen Supermarkt. Es ist empfehlenswert am Anfang der Turfroute ein paar Tage im Hafen von Oldeberkoop zu verbleiben und die notwendigen Einkäufe zu erledigen. Übrigens kann man in Oldeberkoop in mehreren Restaurants sehr gut speisen.

Auch aus dem nordwestlichen Teil der Provinz Overijssel kann man die Tjonger erreichen. Es geht über Dörfer wie Giethoorn oder Zwartsluis, über das Seenengebiet dort nach Steenwijk und Ossenzijl. In Steenwijk gibt es einen schönen Hafen nahe am Zentrum der Stadt. Aus Giethoorn fährt man durch das einmalige Naturschutzgebiet „De Weerribben“.

Am besten schauen wir uns die örtliche Karten an um die Dörfer Ossenzijl, Kuinre und Schoterzijl zu finden. „Zijl“ bedeutet Schleuse. Diese Dörfer lagen früher an einer riesigen, zur

Nordsee hin offenen Bucht, der Zuiderzee. Große Seeschleusen verbanden die Flüsse Tjonger und Linde mit dem Meer und schützten das Land bei Sturm und Hochwasser. Durch die Eindeichung wurde aus der „Zuiderzee“ das IJsselmeer und die früheren Küstenstädte liegen nun als ruhige Ortschaften mitten im Binnenland! Wer Schoterzijl besucht sollte dort im einzigen Restaurant essen. Es ist zwar manchmal sehr voll und man kann nicht reservieren. Eine Weile warten aber lohnt sich, das Essen ist einmalig!

Und nun kommen wir aus dem Süden

Der Drentschen Hoofdvaart sind wir schon begegnet als wir aus Nordost kamen. Kommen wir aus dem Südwesten, etwa durch die Randmeere über Genemuiden oder Vollenhove, dann erreicht man entweder Zwartsluis oder auch Blokzijl.

Blokzijl ist ebenfalls eine Hafenstadt an der ehemaligen Zuiderzee. In der Mitte des Dorfes gibt es einen Hafen in dem man sehr schön eine Weile bleiben kann. Die Durchfahrt durch die Schleuse ist ein Erlebnis. Viele Leute sitzen dort auf der Terrasse um sich das Treiben und die Pannen der Bootsleute an zu schauen und an zu hören.

Kommen wir aus der Richtung Zwartsluis, dann können wir nach Meppel fahren und kommen so wieder auf die Drentsche Hoofdvaart. Die (kleine) Turfroute erreichen wir wenn wir bei Smilde in die Witte Wijk fahren. In diesem Kanal befindet sich die "Damsluis", der östliche Zugang zur Turfroute. Nach einigen Kilometern erreichen wir dann das Dorf Appelscha, wo wir beim Tourist-Infopunkt im Dorfe alle notwendige touristische Information bekommen können.

Auf zur "kleinen" Turfroute!

Ja und dann befinden wir uns endlich auf der so genannten kleinen Turfroute. Auf einmal kehrt Ruhe ein und wir genießen die unberührte Natur. Schleusen und Brücken werden teilweise noch von Hand bedient. Dann und wann muss der Skipper das selbst machen, aber das hat so seinen Reiz oder?

Dort gibt es auch die charakteristischen Dörfer mit schönen Anlegeplätzen oder kleinen Häfen, wo man in prachtvoller Umgebung ein paar Tage liegen kann. Und genießen kann. Von dort aus kann man schöne Radtouren oder Spaziergänge machen. Am besten erkundigt man sich selbst an Ort und Stelle nach den Sehenswürdigkeiten, nach Restaurants und der Möglichkeiten einzukaufen. In diesem Magazin finden Sie Information über Veranstaltungen, Museen und örtliche Märkte.

Wenn Sie auf der Turfroute fahren, kommen Sie zu Ruhe, man vergisst Mühen und Ärger des Alltags, man entspannt und das ist wirklich Urlaub!!

Ich wünsche ihnen einen schönen Urlaub auf unserer schönen Turfroute

Jan Henderk



Was Sie wissen müssen wenn Sie die Turfroute befahren wollen:

**Die Turfroute ist geöffnet vom:
16. Mai bis einschließlich zum 15. September 2011.**

Die Bedienzeiten der Brücken und Schleusen auf der gesamten Turfroute:

- Vom 16. Mai bis zum 15. September, von Montag bis Samstag: 09.30 bis 16.30 Uhr
- Am Sonntag, nur von 3. July bis 21. August, die selbe Bedienzeiten

Einfahrt:

Um einen Teil der Kosten für die Instandhaltung der Route und für die Bedienung der Brücken und Schleusen aufbringen zu können wird bei der Einfahrt den Eingangsschleusen ein Einfahrtgeld von € 15,- erhoben. Damit ist dann aber die Schleusen- und Brückenbedienung bezahlt.

Die Eingangsschleusen sind:

- Schleuse I im Tjonger
- Damschleuse vor Appelscha in der Opsterlandse Compagnonsvaart
- Die Schleuse im Zentum von Gorredijk

Wenn Sie nur zum Hafen Oldeberkoop fahren möchten, ist kein Eintrittsgeld fällig. Wenn Sie sich entschließen doch weiter zu fahren, muß nachträglich Eintrittsgeld bezahlt werden, und zwar bei Schleuse I. Diese Regelung gilt natürlich nur für Schiffe, die aus der Richtung Mildam kommen.

Die max. erlaubten Abmessungen der Schiffe sind:

Für die Strecke Gorredijk - Drentse Hoofdvaart und Mildam - Opsterlandse Compagnonsvaart:

- Maximale Schiffslänge: 28 m.
- Maximale Breite: 5 m.
- Maximaler Tiefgang: 1.10 m.

Brückenhöhen:

Opsterlandse Compagnonsvaart:

Von Gorredijk nach Schleuse III (beim Tjonger) ist es 20 km. mit 4 Schleusen, 22 bewegliche- und eine feste Brücke (max.Höhe: 4m)

Von Schleuse III zu dem Drentse Hoofdvaart ist es 14 km. mit 5 Schleusen, 12 bewegliche- und eine 1 feste Brücke. (max. Höhe: 3.70 m)

Tjongerkanaal:

Von Mildam zum Opsterlandse Compagnonsvaart bei Schleuse III ist es 20 km. Mit 3 Schleusen, 3 bewegliche- und 4 feste Brücken (max.Höhe 3.70 m) Die Eisenbahnbrücke bei Heerenveen ist 3,25 m. hoch

Max.Geschwindigkeit über die ganze Turfroute:

- 6 km pro Stunde

Informationszentrum für Brücken und Schleusen und für die Befahrbarkeit der Kanäle:

Die Provinz Friesland: Tel. 058-2925888.

- Für Beschwerden oder Anregungen über Brücken, Schleusen und Befahrbarkeit:
- Provincie Fryslân Tel. 058-2925888

Eine detaillierte Karte der Route finden sie im Originalheft des Turfroute Magazins 2011.

Haustiere:

Sorgen sie bitte dafür dass niemand durch Ihre Haustiere belästigt wird! Leinen Sie bitte Ihre Hunde an Anlegeplätzen und Häfen an!

Lärmbelästigung:

Besucher der Turfroute suchen die Ruhe. Bitte vermeiden Sie daher die Belästigung anderer Crews durch Ihre Stereoanlage oder andere Lärmquellen.

Laufbrücken:

Zwischen Gorredijk und Damschleuse befinden sich 10 kleine Brücken, die man selbst bedienen muß. In der Regel sind Freiwillige anwesend, die die Brücken gegen eine geringfügige Vergütung bedienen.

Anlegestellen:

Anlegestellen befinden sich:

Trinkwasser:

Zapfstellen für Trinkwasser finden sie:

- Appelscha, am Anlegestelle
- Gorredijk, im Passantenhafen und Anlegestelle
- Donkerbroek, beim Sanitärgebäude
- Hemrik, an der Anlegestelle
- Oosterwolde, beim Sanitärgebäude
- Oldeberkoop, im Passantenhafen „De Uutwiek“.
- Trinkwasser € 0,50 pro 100 Liter

Toilette/Dusche Versorgung

- Appelscha, bei Vaart zz 66
- in Donkerbroek, östlich der Brücke;
- in Gorredijk, im Passantenhafen und Anlegestelle
- Oosterwolde, Sanitärgebäude, östlich der Schleuse
- im Passantenhafen in Oldeberkoop

Müllbehälter:

- in Appelscha, den Kanal entlang beim Toilettengebäude
- In Donkerbroek, bei den Anlegestellen
- In Gorredijk, am Passantenhafen
- In De Hemrik, an der Schleuse
- In Oosterwolde, an der Schleuse
- Im Passantenhafen bei Oldeberkoop
- An den Schleusen 1 und 2 im Tjongekanaal

Entsorgung von Chemie-Toiletten:

- In Gorredijk, im Passantenhafen
- In Donkerbroek, beim Sanitärgebäude
- In Appelscha, bei Grage Hessels
- Im Passantenhafen bei Oldeberkoop

Abfallwasser und ölhaltiges Bilgen-Wasser abpumpen

- Im Passantenhafen in Oldeberkoop
- In Appelscha bei den Anlegestellen

Fremdenverkehrsämter:

- Opsterland (VVV). Büro Gorredijk, Hoofdstraat 59 (Tel. 0513- 461875) geöffnet: von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr; Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr.



Neue Brücke bei Gorredijk.

- Ooststellingwerf Tourist info Appelscha: Boerestreek 23 (Tel. 0516-431760), geöffnet: von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Am Samstag: von 10.00 bis 16.00 Uhr
Juli und August: auch am Sonntag geöffnet von 13.30 bis 16.00 Uhr

Nebenstellen Fremdenverkehr (nur Prospekte, Straßenkarten usw.)

- In Donkerbroek, Vosseheer 4 (Tel. 0516-491735),
- In Elsloo, Hoofdweg 29 (Tel. 0561-421550),
- In Oldeberkoop, Wolvegasterweg 1 (tel. 0516-451261)
- In Oosterwolde in der Bibliothek am Kanal

Sonstige örtliche Information:

Appelscha:

- Theatertuin Sela, Tel. 0516-521398
- Culinair Historisch Museum, Tel. 0516-431145

Wijnjewoude:

- Ver. Voor Volksvermaak: Tel. 0516-481301
- Info Klakkenstoel: Tel. 0516-541086
- Galerie de Wouden: Tel. 0516-481964
- Sieh auch: www.wijnjewoude.net

De Hemrik:

www.dehemrik.nl

Oldeberkoop:

www.oldeberkoop.nl

Bed & Breakfast

Appelscha:

- Bij Wieke te gast, tel. 0516-433561
- De Tuinkamer Sela, tel. 0516-514992
- De Compagnonshoeve, tel.0516-433314
- De Posthoorn, te. 0516-430455

Hemrik:

- It Foarhûs, tel. 0516-471713

Oldeberkoop:

- De Elegast, tel. 0516-451279
- Onder de Beuk, tel, 0516-451639
- Livada, tel. 06-27437647
- Lyts Waldorf, tel. 0516-452009
- Bercoperweide, tel. 0516-452245

Oosterwolde:

- Fam. Schuiling, tel.0516-515737

Lippenhuizen:

- Fam. De Boer, tel. 0513-464546

Wijnjewoude:

- Fam. Veenstra, tel.0516-481584

Terwispel:

- Fam. Wassenaar, tel. 0513-571234
- Fam. Van der Vliet, tel. 0513-571828

Weitere adressen finden Sie auf: www.bed&breakfast.nl

Campings:

An verschiedenen Anlegestellen können sie ein Zelt aufstellen zur Übernachtung

Es gibt auch mehrere Campingplätze :

Donkerbroek:

- Minicamping West , t' West 5, Tel. 0516-491347
- Minicamping „Het Zijpad“, Balkweg 8, Tel. 0516-491754

Jubbega:

- Minicamping „Singel“, Singel 23, Tel. 0516-463546

Mildam:

- „De Geele Bosch“, Tel. 0513-633103

Gorredijk:

- Direkt an der Turfroute:
Minicamping “De Turfhoeke”, De Tsjoele 3, Gorredijk
0513-464540 / 06 23828189
www.deturfhoeke.nl
info@deturfhoeke.nl

Yachthafen:

- Heerenveen:
• Jachthaven De Welle, www.dehwn.nl

Auskünfte:

Wenn Sie das original Magazine (in Holländischer Sprache) zugeschickt bekommen haben möchten, kann das an unterstehende Adresse bestellt werden. Bitte 10 Euro-Schein beilegen:

RABO BANK HEERENVEEN-GORREDIJK
z.Hd. Herrn Johannes Knevelman
Postfach 55
NL 8440 AB Heerenveen

Oder Sie überweisen 6,50 Euro auf das folgende Konto:

IBAN: NL46 RABO 0322 9069 89

BIC: RABONL2U

RABO BANK Heerenveen-Gorredijk

Kontoinhaber: St. De Nije Kompanjons

Sie bekommen das Magazine dann nach Hause geschickt. Weiterhin gibt es ausführliche Information auf folgenden Websites:

www.Turfroute.de www.turfroute.nl und www.uutwiek.nl



Einige Regeln:

Die Turfroute bietet jedem Besucher viel Freiheit und Ruhe. Nehmen Sie bitte auf andere Besucher Rücksicht. Hunde gehören an die Leine und unnötigem Lärm ist bitte vorzubeugen!

Im Prinzip kann man überall längere Zeit mit den Boot liegen, es sei denn dass am Anleger eine Maximalzeit angegeben wird. Bei den Anlegeplätzen in Appelscha, Donkerbroek, Wijnjewoude und Hemrik darf man längere Zeit verbleiben, vorausgesetzt das Boot wird nachts bewohnt. Wenn das nicht der Fall ist, darf man maximal 3 Tage liegen bleiben. Diese Regel gilt natürlich nicht für Häfen wo Liegegeld fällig ist, wie z.B. in Oldeberkoop.

Wir hoffen Sie haben eine ruhige und schöne Aufenthalt auf unsere schöne Turfroute.

Ihre Freunde der Nije Kompanjons

Veranstaltungen links und rechts der Turfroute.

Informationen über alle Veranstaltungen finden Sie bei den VVV- oder Tourist-Info Büros. Die Adressen sind an anderer Stelle hier in diesem Heft angegeben. Auch die regionalen Zeitungen informieren über lokale Ereignisse. Und Sie können auch einfach die Schleusenmeister fragen!

Märkte

- **Oldeberkoop**
Frühjahrsfest 2. bis 5. Juni
- **Appelscha**
Straßenfest 27 Juli, 3, 10 und 17
und 28. August.
- **Makkinga**
Flohmarkt Jeder letzte Samstag
im Monat
- **Oldeberkoop**
Jahrmarkt 27. Juli, ab 14.00 Uhr
- **Nahmarkt:**
Jede erste Samstag
des Monats
- **Gorredijk**
Wochenmarkt An jedem Mittwoch
Nachmittag

Auf den nachfolgenden Websites finden Sie alle Informationen über Freizeit, Sport, Kultur und Kunst.

- www.oldeberkoop.nl
- www.appelscha.nl
- www.grootgelijksnaargorredijk.nl
- www.heerenveen.nl

Einige interessante mehrtägige Veranstaltungen haben wir für Sie zusammen gefasst; weitere Information finden Sie auch auf Listen bei den verschiedenen Anlegestellen.

Bemerkenswerte Veranstaltungen

- **Oldeberkoop:** Kunst und Schau Route,
Thema 2011: "Ein Fest der Erkennung" 30. Juli bis
28. August
- **Oldeberkoop:** Muziek op Stapel
Klassische Musik in der Kirche: Siehe www.muziekopstapel.nl
- **Mehrere Stellen,"Tjerkepaad"** 2. Juli bis 10. September
250 Kirchen stehen offen zur Besichtigung Siehe:
www.tsjerkepaad.nl
- **Gorredijk:** Muziek in Gorredijk jede Freitag von 12.00 tot 18.00 uur
- **Heerenveen:** Samstag 27 August Shanty festival (Zentrum)
- **Heerenveen:** Samstag 11 juni Auftritt college band (gemeenteplein)
- **Heerenveen:** Muzikveranstaltungen, 12 Juni, 17 Juli, 14/21 August,
7 /14 September, 15.00 – 18.00 uur (Park hinter der Kirche)
- **Heerenveen:** Abendviertage Wanderung, 6 bis 11 juni
- **Appelscha:** Freitheater Vorstellungen in Juli (siehe Ankündigungen)

Sportliche Ereignisse

- **Oldeberkoop,** Vattertaglunchspaziertour 12 Juni
- **Appelscha,** Fahrrad Viertage 16. bis 19. August
- **Oldeberkoop,** Wanderwochenende www.oldeberkoop.nl
- **Gorredijk,** VMC Tour 3. September
- **Gorredijk,** Fahrradtour 4. September
- **Appelscha,** Wasserspektakel in der
Opsterlandse
Compagnonsvaart, 11. August 2011,
om 19.00 uur:
bei Stokersverlaat
- **Appelscha,** Fahrradviertage, 16 bis 19 augustus
- **Heerenveen,** Abendviertage, 6 bis 9 Juni

Neue Brücke in Oosterwolde.



Museen und andere Sehenswürdigkeiten:

Streekmuseum Opsterlân in Gorredijk,
Hoofdstraat 59 (Tel. 0513-462930)
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 09.00 – 17.00 Uhr, und
am Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr.

Openlucht Laagveenderij Museum “It Damshûs”
Die Geschichte der Torfgewinnung in der Gegend.
In Nij Beets, Domela Nieuwenhuisweg 49 (Tel 0512-461599).
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 13.30-16.30 Uhr;
Juli und August, auch Sonntag 13.30 -16.30 Uhr;
Gruppen nach Verabredung: Tel.0512-461599, auch außerhalb
der o.g Öffnungszeiten

Museumgemaal en galerie “Sudergemaal”
In Nij Beets, de Ripen 3.
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag: von 13.30 - 16.30 Uhr;
Juli und August auch Sonntag von 13.30 -16.30 Uhr; Gruppen
nach Verabredung: Tel. 0512-461292/461740, auch außerhalb
der o.g Öffnungszeiten.

Eerste Ned. Opel Auto Museum
Riperwei 26a, Tijnje.
Geöffnet Samstag und Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr.

Culinair Historisch Museum en Kookschool De Vleer
“Kochkunst durch die Jahren hinaus”
Boerestreek 9, Appelscha, Tel. 0516-430178
Öffnungszeiten: von 10.00 - 17.00 Uhr, auf Wunsch.

Tuberculosemuseum “Beatrixoord”
“100 Jahre TBC- Bekämpfung”
Beatrixoord 1, Appelscha, Tel. 0516-438100
Öffnungszeiten: Wochentage:10.00 bis 11.45 und von 14.00 -
15.45 Uhr. Am Samstag ab 1/6 t.m. 1/10: 11.00 - 15.00 Uhr

Museum “Oold Ark”
Alte Handwerke und Werkzeuge.
Bei der Getreidemühle “De Wijert” in Makkinga. Museum mit
alten Landwirtschafts- und Handwerkszeugen.
Geöffnet jeden Samstag von: 9.00 - 12.00 Uhr.

Galerie “De Wouden
Auf Wunsch, Tel. 0516-481964

Klokkestoel Wijnjewoude
D. Boonstra, Tel.0516-481626

Schrieversronte Oldeberkoop
Information über die Geschichte des Gebietes der Stellingwerven,
mit Informationsabenden. Bitte nachfragen
Willinge Prinsstraat 10. Tel. 0516-451108

Kunst en Kijkroute “Open Stal” in Oldeberkoop
Kunstobjekte in verschiedene Geräumigkeiten, eine
Wanderstrecke in Oldeberkoop entlang. Der Kiosk (auch
startpunkt der Wanderung) befindet sich im Dorfzentrum, in
etwa 10 min. Wanderentfernung vom Passantenhafen.
Bitte sehe auch die Sommeraktivitäten in dieses Heft.

Museum “Willem van Haren”
Kulturhistorisches Museum, Minckelerstraat 11, Heerenveen
Tel. 0513-623408
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: von 11.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 13.00 - 17.00 Uhr
An diesem Standort finden sie auch das:
Ferdinand Domela Nieuwenhuis Museum
Gleiche Öffnungszeiten.

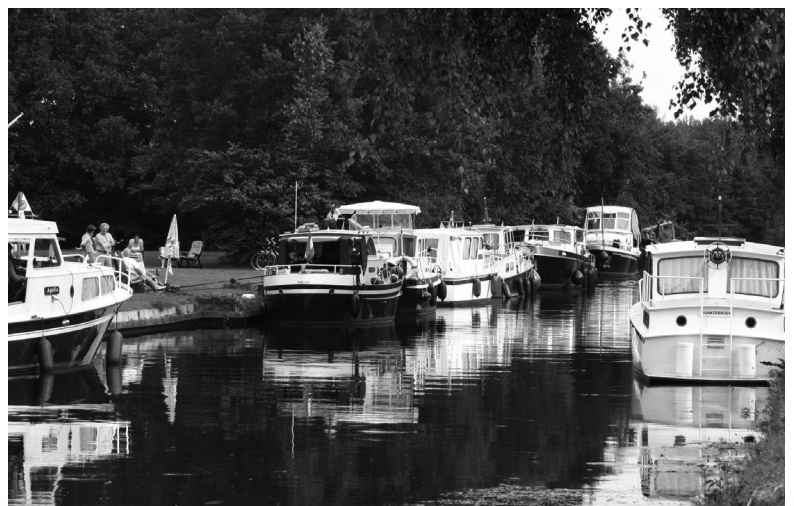
Museum „Belvédère
Oranje Nassaulaan 12 Heerenveen
Tel. 0513-644999
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: von 11.00 - 17.00 Uhr



Gefängnismuseum Veenhuizen
Oude Gracht 1
9341 AA Veenhuizen
Öffnungszeiten: April bis September
Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Staatsbosbeheer Informationszentrum
Terwisscha 6a
8426 SJ Appelscha
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Galerie Nimrod
Kunst und Antik über Pferd und Hund
Willinge Prinsstraat 1
8421 PE Oldeberkoop
Tel. 0516-451351
Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag, Samstag, von 13.30 bis 17.30 Uhr



Versorgung mit Treibstoff, Flaschengas und Unterstützung bei technischen Problemen

An der Turfroute gibt es nur wenige Tankstellen, wo Dieseltreibstoff erhältlich ist. Meistens ist man auf reguläre Tankstellen an den Durchgangsstraßen angewiesen, die sich öfter in einiger Entfernung von den Anliegeplätzen befinden.

Dennoch ist das meistens die einzige Möglichkeit, Treibstoff zu bekommen. In den meisten Dörfern befinden sich Benzin und Diesel. Tankstellen, wo man mit Kanistern Treibstoff holen kann. Weiterhin empfehlen wir zu tanken, bevor sie die Turfroute befahren. Einige Stellen, an denen man Flaschengas erhalten kann:

- **In Appelscha**
Karsten Boot & Caravan
Vaart NZ 111, Tel. 0516-432923
- **In Donkerbroek**
Café Vosseheer
Vosseheer 4 Tel. 0516-491985
- **In Oldeberkoop**
Fa. A. de Jong & zn, Wolvegasterweg 1, Tel. 0516-451261
Dann und wann werden die Flaschen nach telefonischer Bestellung auch angeliefert
- **In Oosterwolde**
ENORM Wieberdink, Molenweg 7, Tel. 0516-512394
- **In Gorredijk**
Fa. H.J. Poortman
Badweg 40, Tel. 0513-466003
Bouwkern, Tolhúsleane 3, Tel. 0513-461827
- **In Wijnjewoude**
Groen Expert, Klein Groningen 9 Tel. 0516-480500
Motorentreibstoff ist bei den örtlichen Tankstellen erhältlich, wie z.b: Sie können auch bei dem diensthabenden Hafenmeister oder dem Schleusen/Brückenwärter nachfragen

Fahrradvermietung

- **In Oosterwolde:**
Profil, Brinkstraat 4, Tel. 0516-5122466
- **In Oldeberkoop:**
‘Bei “Harmke” (De Step)
Oosterwoldseweg 11, Tel. 0516-451528
- **In Appelscha:**
Rikus Kramer, Boerestreek 12, Tel. 0516-431607
- **Gorredijk:**
On Tour Tweewielers, De Kromten 12, Tel. 0513-461827

Motorstörung?

Im Notfall gibt es Folgenden Reparaturstellen:

- **Appelscha:**
Karsten Boot & Caravan, Vaart NZ 111, Tel. 0516-432923
- **Donkerbroek:**
Autobedrijf Verlaan, Herenweg 30, Tel. 0516-491266
- **Wijnjewoude:**
Autoschade JW Compagnosfeart 73/A, Tel. 0516-481712



Treibstoff ist erhältlich bei:

Ort	Adresse	Spritt	Diesel	Kanister	Standort
Akkrum	Ljouwerterdyk 37				Jachtwerf
Akkrum	Polsleatwei 11				De Jong Watersport
Appelscha	Vaart NZ 9				Amigo
Blokzijl	Steenw. Weg 1				
Diever	Rijksweg 1				
Donkerbroek	Balkweg 1				Q8 station
Giethoorn	Beulakerweg 137				
Gorredijk	Wetterkant 2				
Haskerdijken	Tolvepaed 18				Jachthaven
Heerenveen	Wetterwille 35				Jachthaven
Hoogersmilde	Rijksweg 152 A				
Hoogersmilde	Rijksweg 171				
Kuinre	Burchtstraat 9				
Kuinre	De Schans 27				
Meppel	Steenwijkerstraatweg				Jachthaven
Meppel	Zomerdijk 27/A				Jachthaven
Meppel	Zomerdijk 28				Jachthaven
Langelille	Lemsterweg 20				Jachthaven de Driesprong
Olderberkoop	De Weeme 1A				Gulf station
Wijnjewoude	N381				
Zwartsluis	Oude Diep 5				Jachthaven